



UNSER PFARRBRIEF

Ausgabe 2/2023



Pfarrbriefthema

Spirituelle Erfahrungen	Seite 3
Christliche Bräuche – Wettersegnen und Wetterheilige	Seite 4
Ulrichsjubiläum 2023/24 - Veranstaltungen	Seite 5
Mein Namenspatron der Hl. Ulrich	Seite 6
Ulli berichtet	Seite 7
Ulrichsquelle von Paterzell	Seite 8

Es tut sich was

Bergmesse auf dem Hörnle	Seite 9
Gebetsnacht in Oberottmarshausen	Seite 10
Mit dem Rad nach Kirchsiebnach	Seite 11
Pfarrfeste	Seite 16
Einladung zum Laurentius-Stehempfang	Seite 20

Religiöses Leben

Friedensgebet in Wehringen	Seite 9
Synodaler Weg	Seite 12
Kirchenraupe in Wehringen	Seite 13
Anders reisen	Seite 14
Langstreckenflug	Seite 15
Workshop Entspannung	Seite 18
Frauenfrühstück Glück-lich	Seite 18
Zu Besuch beim Hl. Ulrich	Seite 19
Kirchenkaffee in Wehringen	Seite 20
Kleinaitinger Ministranten bedanken sich	Seite 21
Kinderflohmarkt in Großaitingen	Seite 21

Vorankündigungen

Meßbestellungen Formular	Seite 22
Vermeldungen	Seite 23
Impressum	Seite 31

Titelfoto: Klettern an der Ehrwalder Sonnenspitze, Hubert Ratzinger

Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter (m/w/d). Zur besseren Lesbarkeit werden nicht immer alle Geschlechter genannt.

Spirituelle Erfahrungen

Von Spiritualität wird häufig gesprochen. Wir verbinden damit ein Gefühl der Erhabenheit, ein Bewusstsein, das sich von Gott getragen weiß, eine Gewissheit, Erfüllung nicht im Materiellen zu finden, sondern im Geistlichen, Geistvollen. Spirituelle Erfahrungen sind durchaus mit der Wahrnehmung des eigenen Körpers verbunden oder anders formuliert, sie bedürfen des körperlichen Wahrnehmens. Gerade die Erfahrung, dass wir mit unserem Körper Grenzen in der sinnlichen Wahrnehmung, der Bewegungsfreiheit und der Unverletzlichkeit ausgesetzt sind, eröffnet uns die Möglichkeit der Sehnsucht nach Grenzenlosigkeit, Unverletzlichkeit, nach Ewigkeit, letztlich nach Gott.

Als ich mit Jugendlichen im letzten Sommer in Ehrwald/Tirol verschiedene Bergtouren unternahm konnte und dabei das Bergseil zur Sicherung bei Klettereien einsetzte, wurde mir das Spiel mit unserer menschlichen Begrenztheit und der Sehnsucht, Grenzen zu übersteigen, sehr bewusst.

Das Gefühl der Angst ist für unser Menschsein wesentlich, um die eigene Begrenztheit ernst zu nehmen und anzunehmen. Andererseits ist es eine wunderbare Erfahrung,



wahrnehmen zu dürfen, wie dieses Gefühl der Angst durch vertrauensvolle Verbundenheit mit anderen Menschen sich verändert und Risiken minimiert werden können. Beim Bergsteigen in der Seilschaft erlebt jedes Mitglied, vor der Gefahr des Absturzes gesichert zu sein. Damit

wagt jedes Mitglied mehr, als wenn es alleine wäre und erweitert die Grenzen der persönlichen Möglichkeiten. Dabei erfährt jeder Einzelne, ein freier Mensch zu sein, neue Möglichkeiten des Daseins erschließen zu können. Obwohl an das Seil gebunden, ist die Freiheitserfahrung dominant.

In einem solchen Augenblick lässt sich erahnen, was es heißt, an Gott gebunden zu sein und damit die Möglichkeit zu haben, eigene Grenzen zu übersteigen. Ja, der Glaube an Gott engt eben unser Menschsein nicht ein, sondern erweitert unsere Grenzen des menschlichen Lebens. Der Glaube an Gott schenkt mehr Gelassenheit, mehr Freiheit von materiellen Gütern, sogar die Überwindung des Todes. Solche spirituellen Erfahrungen stellen sich nicht nur beim Bergsteigen in der Seilschaft ein, sondern doch oft auch, wenn wir ein tiefes Einssein mit Gottes Schöp-

fung wahrnehmen dürfen und dabei spüren, dass wir in diesem Einssein unsere eigenen menschlichen Begrenztheiten übersteigen.

Im Namen aller MitarbeiterInnen wünsche ich Ihnen spirituelle Erfahrungen in diesem Sommer.

Ihr Pfarrer Hubert Ratzinger

Christliche Bräuche Wettersegen und Wetterheilige

Den Naturgewalten stehen wir Menschen früher wie heute meist ohnmächtig gegenüber. In früheren Zeiten, als die Menschheit die Naturphänomene nicht hinreichend erklären konnte, wurde die Existenz von Unwettern häufig als Werk von Dämonen und Geistern interpretiert. Die Kirche nahm diese Ängste ernst und so wurde mit Unheil abwendenden Riten versucht, dem Bösen durch Verbreitung des Guten Einhalt zu gebieten. Die dahinterstehende Botschaft lautet: Alles Heilige hat die Macht, das Böse fernzuhalten und zu überwinden. So entstand der Brauch des Wettersegens, der sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen lässt. Er wird im Zeitraum des früheren Festes Kreuzauffindung (3. Mai) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. Sept.) gespendet. Das ist die Zeit, in der sich entscheidet, ob die Ernte des Jahres gut ausfällt oder durch Unwetter geschädigt oder gar zerstört wird. Der Segen wird am Ende der Messe mit einem Wettersegenkreuz erteilt, das Reliquien von Heiligen enthält. Benötigen wir so einen Segen heute



Wettersegenkreuz von Großaitingen
Foto: Pfänder

noch oder ist es einfach ein überholtes Relikt aus ferner Zeit? Ich meine: Ja, gerade heute, in den Zeiten des Klimawandels ist dieser Wettersegen nötig. Sicher, der Wettersegen allein wird uns nicht vor der Klimaerwärmung und vor extremen Wetterlagen schützen. Doch möchte er uns sensibel machen für die Schöpfung und darauf hinweisen, dass die ganze Erde ein Geschenk Gottes ist. Es ist unsere Aufgabe, sie zu pflegen und zu bewahren. Gottes Segen, seine Gegenwart, möchte uns begleiten und helfen. Diese Zusage ist im Wettersegen enthalten.

Auch einige Heilige werden um Schutz vor Unwetter angerufen. So gilt die Mutter Marias, die Heilige Anna (26. Juli), als Patronin gegen Blitzschlag. Als ausgesprochene „Wetterheilige“ gelten die Heiligen Johannes und Paulus, die aber nicht mit den gleichnamigen Aposteln verwechselt werden dürfen. Sie waren Brüder und römische Soldaten, die um das Jahr 361 wegen ihres Glaubens enthauptet wurden.

Durch ihren Gedenktag, dem 26. Juni, der Zeit der Sommersonnenwende, wurden sie die Patrone gegen Unwetter, vor allem gegen Hagel und Blitzschlag. Noch heute sind in vielen Kirchen Darstellungen von ihnen zu finden. Sie werden beide als römische Soldaten mit dem Schwert dargestellt. Eine der großen römischen Basiliken Roms (San Giovanni e Paolo) ist ihnen geweiht und birgt ihre Gebeine.

Diakon Armin Pfänder



UlrichsJUBILÄUM2023/24 *Mit dem Ohr des Herzens*

1100 Jahre Bischofsweihe und 1050. Todestag
3. Juli 2023 bis 14. Juli 2024

Hören Sie mit!

Das Ulrichsjubiläum, das Bischof Dr. Bertram Meier ausgerufen hat, gibt uns die Chance, mit Blick auf den heiligen Ulrich einen neuen geistlichen Impuls in unsere Pfarrgemeinde zu bringen.

Ulrich hat sich intensiv für die Armen und die in Not geratenen Menschen eingesetzt. Er „hörte mit dem Ohr des Herzens“. Unter diesem Leitwort steht auch das Jubiläumsjahr. Hören wir also hin, was uns die Menschen in unserer Pfarrgemeinde zu sagen haben, wo sie der Schuh drückt. Hören wir zu, aber packen wir auch tatkräftig an, um

den Menschen in unserer Mitte beizustehen. Veranstaltungsinfos finden Sie unter ulrichsjubiläum.de.

Auftaktfest zum Jubiläum auf dem Rathausplatz in Augsburg

Samstag, 8. Juli 2023, 10:00 – 14:00 Uhr. Es gibt kostenlosen Imbiss.

Ausstellung „Das Ulrichskreuz – Ereignis & Erinnerung“ im Diözesanmuseum St Afra.

Freitag, 6. Oktober 2023 – Sonntag, 28. Januar 2024

Ulrichswallfahrt der Pfarrei siehe unter Vermeldungen



*auf die Schöpfung hören
nach innen hören
auf Gottes Wort hören
auf die Welt hören*

Mein Namenspatron der Hl. Ulrich

Was die Ulrichs sagen:

Pater Ulrich, Andechs

Ich durfte meinen Taufnamen als Ordensnamen behalten. Der Grund dafür war, dass Priester, die von einem Bischof in Ostdeutschland zur Arbeit eingeladen waren, vom Zwangsumtausch befreit waren. Wenn ich mit einem eigenen Ordensnamen als Ordensmann erkannt worden wäre, hätte das Probleme bereiten können.



Brunnen der Augsburgener Patrone
vor dem Dom Foto: Sporer

Ulrich Egger, Großaitingen

Seit Generationen gibt es in unserer Familie den Vornamen Ulrich. Das war auch der Grund, warum mir meine Eltern diesen Namen gaben. Ich war zwar schon in der Ulrichsbasilika in Augsburg, die mich sehr beeindruckte, aber das Grab meines Namenspatrons besuchte ich dort noch nie. Ich weiß um seine große Bedeutung für den Schutz Augsburgs durch seine tatkräftige Abwehr der Ungarn 955, aber bitte meinen Namenspatron nicht um sein Gebet für mich.



Mechthild Werner, wohnt in der Ulrichstraße, Wehringen

Meinem Vater habe ich es zu verdanken, dass ich in der Ulrichstraße wohne. Bis in die 50iger Jahre hieß unser Feldweg „Siedlung“. Flüchtlingsfamilien wohnten hier. Mein Vater war damals im Gemeinderat und entwarf einen Plan für die Benennung der Straßen in Wehringen. Teilweise wurde sein Plan umgesetzt. Gut erinnere ich mich noch an das Ulrichskreuz, das unsere Oma vom Ulrichsjahr 1955 von Augsburg mitgebracht hatte.

Ulrike Bachhuber

„Streiter in Not, Helfer bei Gott! Du Bischof und Held, von Gott auserwählt ...“. Ein kraftvolles und herrlich klingendes Lied zu Ehren meines Namenspatrons, des Hl. Bischof Ulrich von Augsburg. Jedes Jahr freue ich mich wieder, wenn dieses Lied während der Ulrichswoche gesungen wird.

Ich wurde Ulrike getauft, in Erinnerung an eine liebe Freundin und in Erinnerung an den Hl. Ulrich, Schutzpatron u. a. der Reisenden, Wanderer, Sterbenden.

In meiner Jugend hätte ich gerne einen (damals) moderneren Namen gehabt. Heute finde ich ihn ganz schön und habe ihn daher als Zweitname an meine Kinder weitergegeben. Möge der Hl. Bischof Ulrich auch sie auf ihrer Reise durch ihr Leben schützen.

Wenn Sie, liebe Leser, einen Bezug zum Hl. Ulrich haben, schicken Sie uns ein paar Zeilen für den nächsten Pfarrbrief.

Ulli berichtet ...



Hallo Ihr Lieben,
wow, ein Jahr Ulrichs-
Jubiläum feiern. Für
die Gäste gibt es Mit-
bringsel wie Kreuze, Kerzen,
Bleistift, Notizblock, Honig,
Tasche und u. a. einen Würfel
aus Holz. Den habe ich doch in-
teressiert in den Schnabel ge-
nommen. Statt Punkten lese
ich die Eigenschaften des Hl.
Ulrich. Was muss das für ein
Typ gewesen sein?

Jetzt ist mir der Würfel aus
dem Schnabel gerutscht, er ist
doch etwas groß für mich.

„**beharrlich**“ lesen meine Vo-
gelaugen nun auf der Ober-
seite des Würfels. Wo mir
doch nachts die Augen zufal-
len, hat der Heilige beharrlich
Nächte im Gespräch mit Gott
verbracht.

Schon bin ich beim Würfeln ei-
nes weiteren Begriffs. „**mutig**“
musste er sicher als Verteidi-
ger Augsburgs und des Abend-
landes sein.

Ich stupse den Würfel an:
„**gastfreundlich**“ lese ich da.

Bei Ulrich hatten an
der Tafel immer die
Armen Platz. Auch
ohne Flügel hatte er
den Weitblick für die

Bedürfnisse der Notleidenden.
Mir gelingt ein neuer Wurf:
„**glaubensstark**“ verkündete er
das Evangelium und schöpfte
daraus Kraft für sein Leben
und Wirken.

„**zuhörend**“ ist ein weiterer
Treffer. Ulrich war bei seinen
Besuchen offen für die Sorgen
und Anliegen seiner Unterge-
benen.

Ich suche den letzten Begriff.
Es ist „**fürsorglich**“. Bischof
Ulrich gründete ein Armenhos-
piz und bedachte in seinem
Testament auch einen Armen.

Am liebsten würde ich dir so
einen Würfel zufliegen lassen,
denn unsere Familien sehnen
sich nach diesen Eigenschaften
ihrer Mitglieder. Leider sind
die vielen roten Dächer im
Weg. Übrigens: Die Würfel
können im Pfarrbüro bestellt
werden. Vielleicht bin ich ja
dann auch gerade zur Rast da.

Bis bald Eure Ulli

Ulrichsquelle von Paterzell



Am Ortsrand von Paterzell (bei Wessobrunn) entspringt eine Quelle, die Ulrichsquelle, an der ein Gedenkstein steht. Ulrichsquellen sagt man Heilkraft nach. Diese soll besonders bei Augenleiden helfen.

Die Legende erzählt, dass der heilige Ulrich bei großer Hitze auf einer Reise rastete. Weil ihn dürstete, ließ er durch sein Gebet und seinen Bischofsstab die Quelle entspringen. Weil er aus dieser tiefen Gottesbeziehung und Christusverbundenheit gehandelt hat, ist sein Wirken wohl so fruchtbar geworden.

Es ermutigt mich, mehr der Macht des Gebetes zu vertrauen und aus der lebendigen Gottesbeziehung zu leben. Und die Augen auszuwaschen, um den klaren Blick zu erhalten für das, was ich in meiner Lebenssituation als Christ tun soll.

Heiliger Ulrich, bitte für mich, unsere Gemeinden und unser Bistum!

Bild und Text: Stefan Reichhart, Diakon

Friedensgebet zum Jahrestag des russischen Überfalls

Am Freitag, 24. Februar 2023, gedachten wir im Gebet in Wehringen besonders des Einmarsches der Russen in der Ukraine. Eine Gruppe von Frauen und Männern betete den Kreuzweg, verstärkt durch die Ministranten und den anschließenden Fatima-Rosenkranz. Dabei wurde besonders um Frieden und Freiheit in der Ukraine gebeten, aber auch um den Schutz und um Stärkung eines christlichen Europas.

Bild und Text: Monika Thurl



Freitag, 21. Juli 2023 in St. Vitus Oberrottmarshausen

Gebetsnacht

20:00 Uhr: Heilige Messe zur Eröffnung

anschließend gestaltete Gebetsstunden und stilles Gebet im Wechsel (siehe Liste in der Kirche)

23:30 Uhr: Gestaltete Andacht zum Abschluss

Die Pfarrgemeinde St. Vitus lädt am Freitag, den 21. Juli zur Gebetsnacht ein. Wir feiern um 20:00 Uhr eine Messe und beten anschließend vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Im Wechsel finden gestaltete Gebetsstunden und stilles Gebet statt, bevor dann um 24:00 Uhr die Gebetsnacht mit dem eucharistischen Segen endet. Gruppierungen und Einzelpersonen, die zur Übernahme einer Zeiteinheit bereit sind, werden gebeten, sich im Vorfeld in der Liste in der Kirche einzutragen.

Text: Martina Stegmüller

Bergmesse auf dem Hörnle, Bad Kohlgrub

Am Sonntag, 10.09.23 um 10:30 Uhr feiern wir an der Hörnlehütte, die ganz nah an der Bergstation der Schwebebahn steht, die Bergmesse auf 1390 m. Die „Aitingler Blechbläser“ übernehmen die musikalische Gestaltung.

Der Aufstieg von der Talstation lässt sich in 1 ¼ Std zur Bergstation bewältigen. Nach der Messfeier haben Sie die Möglichkeit, in der Hörnlehütte einzukehren und anschließend die drei Gipfel der drei Hörner in 45 Minuten zu erreichen.

Anfahrt: B17, B472 und B23 bis Saulgrub. Dann nach Bad Kohlgrub, dort ca. 300 m nach dem Ortseingang rechts abbiegen (beschildert) und über die Badstraße zur Talstation der Bergbahn. Für das Navi: Fallerstraße 14, 82433 Bad Kohlgrub.

Bei der Bergbahn erhalten Sie den Preis für „Einheimische“ bei Vorlage eines Gutscheins, der in den Sakristeien und im Pfarrbüro zeitnah erhältlich ist.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Bergmesse. Der Anrufbeantworter im Pfarrbüro wird entsprechend besprochen.

Pfarrer H. Ratzinger



Bergmesse (Symbolbild), Foto: Privat

Mit dem Rad nach Kirchsiebnach

Ferienzeit ist Ausflugszeit. Selbst wer nicht in Urlaub fährt, möchte einen Ausflug machen, bei schönem Wetter besonders gerne mit dem Rad. So biete ich in den Sommerferien einen Radausflug für Familien an.

Dieser soll am **Sonntag, 13. August 2023** stattfinden. Startpunkt ist der



Kirche von Kirchsiebnach

Foto: Pfänder

Rathausplatz Großaitingen (Am Alten Markt) um **13:30 Uhr**. Ziel ist die bekannte Wallfahrtskirche in Kirchsiebnach. Dort wird es eine Führung durch das wunderschöne Gotteshaus geben. Anschließend gibt es natürlich noch eine Einkehr im Gasthaus „Füchse“. Da ich dort reservieren muss, bitte ich um Anmeldung zu diesem Ausflug bis zum 01. August 2023 unter meiner E-Mail-Adresse: armin.pfaender@bistum-augsburg.de. Bei schlechtem Wetter wird der Ausflug auf Sonntag, 27. August, verschoben. Ich freue mich darauf, eine Gruppe nach Kirchsiebnach begleiten zu dürfen.

Ihr Diakon Armin Pfänder

Synodaler Weg – Was dürfen wir für die Zukunft hoffen?

Frau Dr. Gabi Ballweg, Mitglied des Synodalen Weges und wohnhaft in Ottmaring, referierte im April im Pfarrsaal Großaitingen über die Ergebnisse des Synodalen Weges und ihre Erfahrungen bei den Sitzungen und Arbeitstreffen. Aufgrund der aufgedeckten sexuellen Missbrauchsfälle innerhalb der Kath. Kirche kam es in Deutschland zur Gründung des sog. "Synodalen Weges". Innerhalb der letzten vier Jahre wurde über Veränderungen in der Leitungsstruktur, über die Rolle der Frau in der Kirche, das Priesteramt und über die Sexualmoral diskutiert. Auf diesem Hintergrund wurde deutschlandweit für die Diözesen eine überarbeitete Grundordnung im Bereich des kirchlichen Dienstes in Kraft gesetzt. In verschiedene Entscheidungen der Bischöfe sollen in Zukunft mehr gewählte Frauen und Männer einbezogen werden. Wie dieser Wunsch umgesetzt werden kann, muss weiter diskutiert werden. Auch die Frage, ob Entscheidungsträger immer ein Weiheamt haben müssen, blieb noch offen. Insgesamt wurden 15 Papiere verabschiedet, deren Inhalt nun in der



Für eine synodale Kirche
gemeinschaft | teilhabe | sendung

Weltkirche bzw. in Deutschland umgesetzt werden soll.

Gabi Ballweg lobte das gegenseitige Zuhören und war wohl selbst überrascht, wie weit die einzelnen Positionen der Kirchenvertreter divergieren. Was den einen schon als drohende Spaltung vor Augen steht, geht den anderen nicht weit genug. Als wichtigstes Signal sieht sie die Tatsache, dass die Kirche die Menschen und ihre Fragen neu in den Blick nimmt und die Botschaft, die ihr anvertraut ist, im Heute verkünden will. Eindringlich betont sie, wir brauchen doch keine Angst vor Veränderungen, Umbrüchen zu haben. Als Christen wissen wir, Gott ist mit uns! Letztlich gilt es zu bedenken: "Der Auferstandene ist nicht ohne den Gekreuzigten und Verlassenen zu haben!"

Maria Erhart, Pfarrer Ratzinger

Kirchenraupe in Wehringen

*Ich bin die Kirchenraupe
und heiße Immerfroh,
weil ich immer glücklich
bin, das ist einfach so.
Ich liebe alle Menschen
und sie lieben mich,
und einer liebt uns ganz
schön doll, und er liebt
auch Dich.*

So erklang das Lied in der Kirche St. Georg in Wehringen, als sich die Kirchenraupe Immerfroh zum ersten Mal zeigte und die Kinderkirchen-Andacht mitfeierte.

Das Evangelium vom „guten Hirten“ wurde von den anwesenden Kindern mitgestaltet. Sie spielten die Schafe und das Hirtenkind, welches auf die 99 Schafe aufpasste. Was war das für ein Hallo, als der Hirte das verloren gegangene Schaf gefunden hatte und alle Schafe wieder vereint waren.

Den Kindern wurde anhand des Evangeliums gezeigt, wie sehr Gott jedes einzelne seiner Kinder liebt. Nein – er hat die anderen 99 Schafe nicht alleine gelassen, sie waren beim Hirtenhund und Hirtenkind in Sicherheit, so konnte der Hirte sich auf den Weg machen und das eine Schaf suchen. Gott sucht auch uns, wenn wir uns verlaufen haben. Er



sorgt sich auch um jeden einzelnen von uns, weil er seine Kinder liebt. Egal was seine Kinder denken und tun, Gott liebt UNS alle, wie gute Eltern auch ihre Kinder lieben. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt dem Gartenbauverein Wehringen für die finanzielle Unterstützung der Kirchenraupe Immerfroh und Anneliese Ullrich aus Grobaitingen, die der Raupe Kleidung und ein Gesicht gegeben hat. DANKE!

*Text und Bild: Gisela Lautenbacher
und Sonja Kienle
Pfarrgemeindertinnen*

Anders reisen - Fernab von Luxushotels und Wellnessressorts

Sachte rauschen die Wellen an den Strand. Gleichmäßig, immer im gleichen Rhythmus. Knabbern kurz am Strand und fallen zurück ins Meer. Sonnenstrahlen funkeln darauf. Glitzern wie kleine, helle Sterne. Hitze flirrt in der Luft. Auf einer Strandmatte



Engin_Akyurt / Pixabay.com

liegen. Schauen. Lauschen. Das Salz auf den Lippen schmecken. Eis schlecken. Eine Last Minute Reise machen. In letzter Sekunde ein Schnäppchen gejagt. Mit dem Billigflieger ins All-Inklusive-Hotel gedüst. Und nun fünf Tage im fünf Sterne Wellnessressort herumliegen?

Was wäre, wenn Sie es dieses Jahr ganz anders machen? Wenn Sie die alten Konventionen sprengen? Wenn Sie einmal anders reisen? Nachhaltig oder fair? Religiös oder kulturell? Sportlich oder umweltbewusst? Was wäre,

wenn Sie pilgern würden oder einen Freiwilligendienst machen? Wenn Sie Wälder aufforsten oder mit Einheimischen zusammenleben? Was wäre, wenn? Sie würden einen Urlaub erleben, an den Sie sich immer zurück erinnern würden. Einen Urlaub, der ganz besonders wäre. Der



Myriams-Fotos / Pixabay.com

sich abheben würde, von allen bisher da gewesenen. Einen Urlaub, der allen gut tun würde. Ihrem Körper, Ihrem Geist, Ihrer Seele. Der Natur. Der Umwelt. Den Einheimischen. Der Welt.

Aus Pfarrbriefservice.de

Langstreckenflug

Ein Friedensgebet

Herr, lass jedes
unserer Gebete
eine Friedenstaube sein.

Lass sie in unseren
Herzen starten
und dort hinfliegen,
wo Frieden am nötigsten
gebraucht wird.

Herr, lass sie dort
in den Herzen landen,
damit Hass, Rache und alles
Kriegerische weichen.

Herr, lass jedes
unserer Gebete
eine Friedenstaube sein.

Herr, lass uns
Friedenstauben sein.
Zum Segen der Welt.

Pfarrfeste 2023

Kleinaitingen



2. Juli 2023
PfarrGD
10:00 Uhr
mit Martissimo

Anschließend bei jeder Witterung im Pfarrgarten Mittagessen, ab 12:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Cocktails und frische Waffeln.

Wehringen



2. Juli 2023
FamGD
10:00 Uhr
mit Fortuna

Auf dem Rathausplatz mit Musikkapelle, anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Tombola mit schönen Preisen, Spiel und Spaß für alle.

Großaitingen



8. Juli 2023
FamGD
16:00 Uhr

Anschließend Pfarrfest beim Pfarrheim im Pfarrhof mit Essen, Trinken, Tombola, Hüpfburg, Spaß und feiern mit dem Musikverein.

Oberottmarshausen



15. Juli 2023
FamGD
17:00 Uhr

Anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Feuerwehrplatz. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Hüpfburg und andere Aktivitäten. Es spielen die Shipmates.

Reinhartshofen



23. Juli 2023
Hl. Messe
17:00 Uhr

Jakobifest: Messe in St. Jakobus mit anschließendem Umtrunk und kleinem Imbiss auf dem Kirchhof.

Workshop: Entspannung



Gerade in unserer hektischen Zeit mit der Flut von Informationen und negativen Nachrichten ist es wichtig, Körper und Geist gesund zu halten. In einem

Workshop erfuhren wir von Referentin Daniela Werner, wie sich unser Körper anfühlt, wenn er wirklich entspannt ist und wie wir diese Entspannung durch einfache Übungen jederzeit und überall durchführen können. Schon ein paar tiefe und bewusste Atemzüge helfen unserem Körper, sich zu entspannen und den Geist zu beruhigen. Mit ein paar Anregungen für zu Hause endete ein wunderbarer Abend.

Frauenfrühstück Glück-lich

Ein Highlight war unser beliebtes Frauenfrühstück. Im frühlingshaft gedeckten Pfarrsaal erwartete unsere Gäste, nach einem Gebet mit Diakon Armin Pfänder, ein Buffet mit vielen Leckereien, die von einigen lieben Helferinnen und den Damen der Vorstandschaft gezaubert wurden. So gestärkt erfuhren wir beim anschließenden Vortrag von Hildegard Bachmann zum Thema Glück-lich, welche



Glückssymbole es gibt. Woher sie kommen. Und was uns glücklich macht!

Hier ein paar Impulse:

- ☺ Dankbarkeit für alles
- ☺ Vergeben können
- ☺ Offen sein für Andere und Neues
- ☺ Anderen helfen
- ☺ Über eigene Schwächen lachen

Auch unser Glaube macht glücklich, denn wir wissen, wir sind nicht allein, da ist Gott, der mich in seine Hand geschrieben hat, wie ein Tattoo.

Texte und Bilder: Claudia Seitz, KDFB Großaitingen

Zu Besuch beim Hl. Ulrich in Augsburg



Firmanden vor dem Dom, Bild: Pfänder

Wir, die diesjährigen Firmanden, fahren mit Diakon Armin Pfänder und Begleitern nach Augsburg. Am Augsburger Dom, wo wir auch Pfarrer Ratzinger trafen, bestaunten wir die Krypta und manche Altäre. Auf dem Weg nach St. Ulrich besuchten wir das Bild „Maria Knotenlöserin“ in St. Peter. In St. Ulrich zeigte uns der freundliche Messner Messgewänder und das originale hölzerne Ulrichskreuz. Am Grab des Hl. Ulrich und der Hl. Afra sangen und beteten wir. Im Pfarrheim bei St. Ulrich machten wir Brotzeit oder gingen auf die Schnelle Pizza kaufen. Wir besichtigten auch noch die Evangelische Kirche St. Anna, wo wir die Fuggergruft bestaunten. Dann fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause. *Jonathan Guckert*

Kirchenkaffee in Wehringen



Traditionsgemäß veranstaltete der Pfarrgemeinderat Wehringen am Patrozinium einen Kirchenkaffee. Wetterbedingt wurde dieser kurzfristig in den Pfarrhof verlegt. Zahlreiche Kirchenbesucher nahmen das Angebot an, die gespendeten Kuchen fanden großen Anklang.

*Bild links: Gisela Lautenbacher und Fanny Zerrle
unten: Pfarrer Hermann Renz war zu Gast*



Viele versorgten sich noch mit Kuchenstücken für den Sonntagnachmittag zuhause. Wir bedanken uns bei allen Kuchenbäckerinnen und für die Spenden in Höhe von 275 Euro, die der Ukrainehilfe zugute kamen.

Text und Bilder: Anni Vonay

Einladung zum Stehempfang am Laurentiusfest Kleinaitingen



Unser Wunsch ist, „die Kirche“ sichtbar zu machen, deshalb lädt der Pfarrgemeinderat Kleinaitingen seit geraumer Zeit die Besucher nach dem Gottesdienst zum Laurentiusfest zu einem Umtrunk vor der Kirche ein. Auch dieses Jahr würden wir uns freuen, wenn Sie am

06.08.23 noch ein bisschen Zeit mitbringen, um mit uns und der Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Vielleicht ergeben sich dabei neue Anregungen oder Ideen die wir gerne mit in unsere Sitzungen nehmen. Schenken wir uns doch an diesem Tag gegenseitig das Wichtigste was wir haben – Zeit. Wir freuen uns auf Sie!

PGR Kleinaitingen

Kleinaitinger Ministranten bedanken sich

Wir bedanken uns für das freundliche Entgegenkommen und die Gaben beim „Rätscheier sammeln“.

Für uns Ministranten ist das Rätschen jedes Jahr ein aufregendes Ereignis und wir freuen uns, den Dienst für die Allgemeinheit verrichten zu dürfen. Nun wollen wir auch Rückmeldung geben, wofür was wir das gesammelte Geld verwenden werden. Nachdem die letzten Jahre – Corona bedingt – unser Jahresausflug leider nie stattfinden konnte, wird es dieses Mal was ganz Besonderes sein.

Wir werden in den Herbstferien für vier Tage nach Köln fahren. Dort wollen wir, neben den üblichen Sehenswürdigkeiten, auch eine Obdachlosen-Kirche besuchen, in einer Jugendkirche Gottesdienst feiern und im Kölner Dom unseren Ministrantendienst versehen.

Vielen Dank, dass Sie dies möglich machen. *Die Kleinaitinger Ministranten*

Kinderflohmarkt in Großaitingen

Im Februar fand im Pfarrsaal der erste sortierte Kinderflohmarkt in Großaitingen statt. Dank des großen Engagements Ehrenamtlicher und begeisterter Kundinnen und Kunden war er ein voller Erfolg. Die Verkäuferinnen



und Verkäufer konnten sich per E-Mail anmelden. Verkauft werden durfte alles, was in einen handelsüblichen Wäschekorb passt. Zum Verkauf standen Kleidung, Schuhe, Spielzeug und Bücher. 15 Prozent des Verkaufserlöses wurden als Teilnahmegebühr veranschlagt. Das Interesse war riesig und so waren innerhalb eines Vormittags über 70 Nummern vergeben.

Der nächste Flohmarkt, dessen Schwerpunkt auf Herbst- und

Winterkleidung liegen wird, findet am 17. 09.2023 statt (weitere Infos dazu auf Plakataushängen). Dafür sucht das Team noch Helferinnen und Helfer, die bei der Warenannahme und beim Sortieren am Vortag, bzw. beim Markt und beim Zurücksortieren der Ware am Verkaufstag unterstützen. Wer mithelfen möchte, melde sich bei kleidermarkt-grossaitingen@gmx.de

Text: Bernadette Rieger

Foto: Bettina Frey

Bitte ausfüllen und zusammen mit dem entsprechenden Betrag in den Briefkasten werfen oder im Pfarrbüro abgeben.

Unsere Homepage: www.pg-grossaitingen.de

Eingangsdatum: _____

Kassenbeleg.-Nr. _____

Messbestellungen

Grossaitingen **Wehringen** **Kleinaitingen** **Reinhartshofen**

Name, Vorname

Straße

Ort

Telefon

Hl. Messe für _____

Beleg-Nr. _____

Datum _____

Bitte Betrag ergänzen den Sie beilegen: € _____ für Hl. Messen (à 5,00 €)

€ _____ Spende

€ _____ Kirchgeld

Vermeldungen für alle Pfarreien 2/2023

❖ Taftermine

Tauftermine sind an folgenden Sonntagen jeweils um 11:30 Uhr, 13:30 Uhr oder um 14:30 Uhr:



09.07.2023	23.07.2023	06.08.2023	20.08.2023
03.09.2023	17.09.2023	01.10.2023	15.10.2023
29.10.2023	12.11.2023	26.11.2023	10.12.2023

❖ Offene Bibelabende

Oberottmarshausen Pfarrheim dienstags	Großaitingen Pfarrzentrum mittwochs	Wehringen Pfarrheim donnerstags
20.06.2023, 19.00 Uhr	21.06.2023, 19.00 Uhr	22.06.2023, 20.00 Uhr
24.10.2023, 19.00 Uhr	25.10.2023, 19.00 Uhr	-

Im Juli, August und September finden keine Bibelabende statt.

Thema: Das jeweilige Sonntagsevangelium

Ablauf: Mehrmaliges Lesen der Bibelstelle; stille Zeit, in der Sie sich anhand vorgegebener Symbole mit dem Text auseinandersetzen; freiwilliger Austausch, Gebet; Segen



Mitbringen: Sich selbst, weitere Interessenten und einen Stift

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Diakon Armin Pfänder

❖ Kath. Landvolk

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten/Andachten:



- **Kapellentag** am Sonntag, 18.06.2023 um 14:30 Uhr in der Leonhardskapelle in Tronetshofen: Andacht und Kapellenführung mit anschließendem gemütlichem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.
- **Friedensgebete** der Kath. Landvolk Bewegung
In St. Martin Schwabmühlhausen am Mittwoch, 02.08.23 um 19:00 Uhr.
Am Donnerstag, 12.10.2023, 19:00 Uhr in St. Nikolaus, Großaitingen.
Und Mittwoch, 13.12.2023, 19:00 Uhr in St. Johannes Baptist, Gennach.
- **Bildstock-Gottesdienst** am Sonntag, 17.09.2023 um 10:30 Uhr am Bildstock in Schwabmünchen/Hiltensingen mit Pfr. Hubert Ratzinger.

- **Großaitingen – Erntedank-Abend** am Sonntag, 01.10.23. Andacht um 19:00 Uhr; um 19:30 Uhr Film und Diskussion zu „Landwirtschaft heute“.
- **Wehringen – Wallfahrt nach Maria Vesperbild** am Montag, 03.10.23; Treffpunkt um 5:00 Uhr an der Wertachbrücke in Wehringen; Gottesdienst in Maria Vesperbild um 12:15 Uhr.

❖ **Wallfahrten während der Ulrichswoche**



- **Männer-Wallfahrt am Dienstag, 04.07.2023**

Das Landvolk setzt einen Bus ein, der über die Hochstraße zum Dom fährt und uns nach der Messe wieder zurückfährt.

Abfahrt: 18:20 Uhr Großaitingen alle Haltestellen an Hauptstraße, 18:30 Uhr Wehringen, 18:40 Uhr Bobingen Venusberg und Raiba.

19.30 Uhr: Start der Wallfahrt am Dom

20:00 Uhr: Pontifikalamt zur Männerwallfahrt, Zelebrant: Bischof Dr. Bertram Meier

Buskosten: 10 €; bitte melden sie sich für die Mitfahrt im Pfarrbüro an.

- **Frauen-Wallfahrt am Mittwoch, 05.07.2023**

5:30 Uhr: Start der Wallfahrt am Dom

6:00 Uhr: Pontifikalamt zur Frauenwallfahrt, Zelebrant: Generalvikar Wolfgang Hacker.

- **Ulrichswallfahrt der Pfarreiengemeinschaft
Mittwoch, 05.07.2023**

Abfahrtszeiten:

Großaitingen:	8:40 Uhr Mitte/Gasthof Post
Reinhartshofen:	8:45 Uhr Feuerwehrhaus/Sportplatz
Großaitingen:	8:50 Uhr Kindergarten Reinhartshofer Straße, Unterer Wirt & Penny
Wehringen:	9:00 Uhr Süd u. Rathaus
Oberottmarshausen:	9:05 Uhr Bahnübergang
Kleinaitingen:	9:10 Uhr Ulrichstraße

Programm:

10:00 Uhr	Messe in St. Ulrich mit Pfarrer Hubert Ratzinger
12:00 Uhr	Mittagessen in Dasing beim Bäckerwirt
14:00 Uhr	Andacht in Maria Birnbaum und Kirchenführung
15:15 Uhr	Kaffee in der Nähe
16:30 Uhr	Heimfahrt

Die Buskosten betragen 18,00 € und werden während der Fahrt eingesammelt. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Großaitingen, ☎ 08203/230. Bitte bringen Sie das Gotteslob mit.

❖ **Jakobuslauf in Augsburg**

In diesem Jahr findet im Rahmen der "Jakober-Kirchweih" am 22.07.2023 wieder der nun schon zur Tradition gewordene Jakobuslauf statt. Start ist um 18:00 Uhr am Jakobsplatz in Augsburg. Angeboten werden ein Viertelmaraathon (ca. 10,6 km) eine 8,7-km- und 4,8-km-Laufstrecke sowie eine 8,7-km-Walkingrunde. Flyer liegen in den Kirchen auf.



❖ **Jakobuswallfahrt**

Der Jakobsweg zieht sich in Reinhartshofen durch unsere PG. Damit sind wir mit der europäischen Pilgerbewegung zum Grab des Hl. Jakobus verbunden. Unter Leitung von Pfarrer Ratzinger pilgern wir am 22.07.2023 von St. Jakobus in Reinhartshofen nach Augsburg, um dann beim Empfang im Goldenen Saal des Rathauses teilzunehmen und anschließend mit historischen Gruppen und Blasmusik in die Jakober Vorstadt zu gehen. Hier der vorgesehene Ablauf.



03:45 Uhr Treffpunkt in St. Jakobus in Reinhartshofen

08:00 Uhr Kaffeepause im Pfarrheim Göggingen, Hl. Erlöser

10:00 Uhr im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses Lichtbilder-Vortrag: „Wie der Weg uns fand“ von Ehepaar Sabine Jennrich und Stefan Jakob; sie beherbergen seit 2016 Jakobuspilger in Köngetried, Allgäu.

Anschließend Empfang der Stadt Augsburg im Oberen Fletz des Rathauses.

11:45 Uhr: Festzug vom Rathaus zur Festzone vor St. Jakob mit der Kapelle der Stadtwerke Augsburg. Anschließend Standkonzert und Bewirtung der Jakobspilger in der Festzone.

❖ **Zeltlager Reitenbuch 29.07. – 03.08.2023**

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Zeltlager der Pfarreiengemeinschaft auf dem Zeltplatz in Reitenbuch statt. Dazu laden wir Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse herzlich ein. Der Infoabend findet am 13.7. um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Großaitingen statt. Die Einladungen mit weiteren Infos und dem Anmeldeformular liegen in den Pfarrkirchen aus.



❖ **Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft**

Herzliche Einladung zu unserer Bergmesse am Sonntag, 10.09.2023 um 10:30 Uhr.
Genauere Infos auf der Seite 10 im Pfarrbrief.



❖ **Segnung der Schulkinder**

Alle Schulkinder – vor allem die Schulanfänger – sind nach den Sommerferien herzlich eingeladen zur Segnung vor Schulbeginn. Wir treffen uns am Montag, 11.09.2023 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Musikalisch begleitet werden wir vom Kinder- und Jugendchor. Alle ABC-Schützen dürfen gerne ihren Schulranzen mitbringen.



❖ **„Marsch für das Leben“ in Köln**

Am 16.09.2023 wird gleichzeitig in Berlin und in Köln die Demonstration „Marsch für das Leben“ unter dem Motto: "Einzigartig. Leben wagen." durchgeführt. Pfr. Ratzinger ist für die Fahrt nach Köln. Um 13:00 Uhr beginnt die Kundgebung dort. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bei Interesse.

❖ **Ökumenischer Gottesdienst**

Den ökumenischen Gottesdienst am Tag der Deutschen Einheit am Dienstag, 03.10.2023 feiern wir um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Wehringen. Pfarrer Ratzinger und Pfarrer Lukas aus Bobingen werden den Gottesdienst gemeinsam leiten. Wir haben Grund, Gott für die friedliche Einheit Deutschlands zu danken.



❖ **Altötting-Wallfahrt**

Am Montag, 09.10.2023, findet wieder unsere Wallfahrt nach Altötting statt. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Abfahrt Bus 1 in Reinhartshofen um 5:55 Uhr, in Großaitingen (alle Haltestellen) ab 6:00 Uhr (Kindergarten St. Nikolaus und Klaiber, dann alle Haltestellen von Süd nach Nord)

Abfahrt Bus 2 in Wehringen Rathaus und Vögele um 6:05 Uhr, in Oberottmarshausen um 6:10 Uhr und in Kleinaitingen Ulrichstraße um 6:15 Uhr.

Umsteigemöglichkeiten in Kleinaitingen

Aufenthalt am Rasthaus Vaterstetten, nur falls Zeit

10:00 Uhr Pilgermesse in St. Konrad

13:30 Uhr Kreuzweg im Freien

16:00 Uhr Andacht in der Gnadenkapelle

17:00 Uhr Abfahrt

Die Höhe der Busfahrtkosten steht noch nicht fest und wird im Juli-Blättle veröffentlicht (sie werden im Bus kassiert). Bitte Gotteslob mitnehmen! Anmeldungen bis 03.10.2023 bei Wally Lauter, ☎ 08203/5358 und Felizitas Jehle, ☎ 08203/355.

Vermeldungen Großaitingen

❖ **Wir bedanken uns beim Musikverein Großaitingen für die Spende von 250,00 € für die Kirchenorgel. Vergelt's Gott!**

❖ **Kinderkirche**

Wir freuen uns über alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Großeltern, die mit uns am Sonntag, 16.07.2023 um 10:00 Uhr im Pfarrzentrum Kinderkirche feiern.



❖ **Kath. Frauenbund**



▪ **Frauenmesse & Wort-Gottes-Feiern**

Am Dienstag, 18.07.2023 um 18:30 Uhr feiern wir in St. Sebastian eine Frauenmesse mit Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.



Am 15.09.2023 und am 13.10.2023 um 18:30 Uhr laden wir alle Gläubigen zur Teilnahme an unseren Wort-Gottes-Feiern ein.

▪ **Jahreshauptversammlung**

Wir laden herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 24.06.2023 um 14:00 Uhr im großen Pfarrsaal. Neben den Berichten der Vorstandschaft und den Ehrungen langjähriger Mitglieder steht vor allem das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt der Veranstaltung. Des Weiteren wird Herr Pfarrer Renz einen Einblick in sein Wirken in Afrika geben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

▪ **Gemeinsamer Ausflug Frauenbund und Seniorenwerk**

Am 14.09.2023 starten wir zu unserem Herbstausflug nach Herrsching. Nach einer Schifffahrt auf dem malerischen Ammersee besuchen wir das Kloster Andechs. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang. Anmeldung bei Rosmarie Lehle, ☎ 08203/963120.



▪ Kegeln



Jeweils montags, um 19:30 Uhr im Kegelstüble. Termine: 17.07.2023, 18.09.2023 und 16.10.2023. Wir freuen uns auf neue Kegelschwestern.

▪ Line Dance

Immer Donnerstag (außer in den Ferien) ab 18:00 Uhr im Gemeindefaal in der Reinhartshofer Straße. Info`s bei Claudia Seitz: ☎ 08203/90047.

• Gedächtnistraining

Im Herbst beginnt ein neuer Kurs „Gedächtnistraining“. Rosemarie Lehle gibt gerne Auskunft unter ☎ 08203/963120.

❖ Kath. Seniorenwerk



▪ Spielenachmittag



Die nächsten Spielenachmittage finden jeweils donnerstags um 14:00 Uhr am 06.07.23, 03.08.23, 07.09.23 und 05.10.23 im Pfarrsaal statt.

- **Ausflug nach Herrsching zusammen mit dem KDFB.**
siehe Ausflug Frauenbund

❖ Bücherei St. Nikolaus Großaitingen:

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen!



- ♦ Sie lieben Bücher,
 - ♦ Sie lesen gerne,
 - ♦ Sie möchten mit Menschen zusammenarbeiten,
 - ♦ Sie wollen sich für Ihre Mitbürger und Ihren Heimatort engagieren,
- dann sind Sie hier in der Bücherei St. Nikolaus genau richtig. Denn wir suchen Ihre Unterstützung und Mithilfe bei der Büchereiarbeit. Kommen Sie zu uns während der Öffnungszeiten am Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr und am Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und wir beantworten Ihre Fragen, gerne auch unter ☎ 08203/5761.

Das Büchereiteam

Am 1. August beteiligen wir uns vormittags am Ferienprogramm der Gemeinde Großaitingen.

Bitte beachten: In den Sommerferien ist die Bücherei nur dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

❖ **Tag der offenen Tür der Schnitz- und Krippenfreunde**

Sie veranstalten am 03. Oktober ab 13:00 Uhr in der Schulstr. 7 in Großaitingen (Kellerraum unter der alten Turnhalle) einen Tag der offenen Tür. Willkommen sind alle, die den Verein kennen lernen wollen. Es wird demonstriert wie Figuren geschnitzt, Krippen gebaut und Landschaften gestaltet werden. Außerdem kann man einigen Mitgliedern beim Drechseln über die Schulter schauen. Bei Getränken und Kuchen bietet sich die Möglichkeit, mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.



Vermeldungen Kleinaitingen

❖ **Familiengottesdienste**

Wir laden ein zu den Familiengottesdiensten am Sonntag, 17.06.23, 18.30 Uhr, und am 01.10.2023, 10:00 Uhr.



❖ **Spieleabende**

... im Pfarrhof nach der samstäglichen Vorabendmesse am 17.06.23 und 15.07.23, jeweils ca. 18:30 Uhr.

Herzliche Einladung dazu ergeht an Alt und Jung.



Vermeldungen Oberottmarshausen

❖ **Senioren**

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag an den Dienstag, 04.07.2023 und 10.10.2023 jeweils um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Am 10.10. kommt Michael Brzeski zum Thema Vorsorgevollmacht.



❖ **Kräuterbuschen binden**

Herzliche Einladung zum Binden von Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt am Montag, 14.08.2023 um 13:00 Uhr bei Centa Reiter, St.-Ulrich-Straße 9. Blumen- und Kräuterspenden werden dankbar bereits am Vormittag angenommen.



❖ Lange Gebetsnacht

am 21.07.2023 von 20:00 Uhr bis 24 Uhr.

Vermeldungen Wehringen

❖ Kath. Frauenbund und Senioren

Die Senioren treffen sich am 06. Juli und 03. August 2023 im Pfarrheim ab 14:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Im September fällt der Seniorennachmittag aus.



❖ Skapulier-Bruderschaftsfest

Am Sonntag, 16.07.2023 feiern wir den Fest-Gottesdienst mit Domkapitular Walter Schmiedel um 10:00 Uhr in St. Georg mit anschließender Prozession.

Der Bruderschaftsabend findet am Montag, 17. Juli 2023, nach der Messe um 19:15 Uhr im Pfarrheim statt. Sie sehen einen Film über den Wallfahrtsort Fatima.



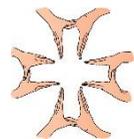
Vermeldungen Reinhartshofen

❖ Gottesdienst bei der Justina-Kapelle

Wir laden herzlich ein zur Hl. Messe bei der Justina-Kapelle am Sonntag, 25.06.2023. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr in Reinhartshofen beim Daxbacher-Hof. Wir gehen gemeinsam zur Justina-Kapelle und feiern um 18:30 Uhr die Hl. Messe.

❖ Taizé-Gebet

Herzliche Einladung geht an alle, die sich gern in meditativer Atmosphäre zu Gebet, Gesang und Stille versammeln wollen. Die nächsten Termine: 18.06., 16.07., 17.09. und 15.10.2023 jeweils um 19:30 Uhr in der Kirche St. Jakobus.



Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen

Verantwortlich: Pfarrer Hubert Ratzinger

Redaktion: Beate Birzele, Christiane Claus, Brigitte Geldhauser, Eva Haide,
Diakon Armin Pfänder, Centa Reiter, Eva Simnacher, Hubert
Sporer, Anni Vonay

Anschrift: Pfarrbüro Großaitingen, Bahnhofstr. 1, 86845 Großaitingen,
Tel. 08203-230, Fax 08203-951397

E-Mail pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de

Verteilung: Alle Haushalte der Pfarreiengemeinschaft, Auflage 4775

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Erntedank und
deckt den Zeitraum bis zum 3. Advent 2023 ab.

Abgabe der Vermeldungen und Beiträge bis spätestens 10.09.2023

Alle Grafiken der Vermeldungen (ausgenommen der Kirchenillustrationen),
soweit nicht anders angegeben: www.pfarrbriefservice.de.

Die Rechte an unbenannten Fotos hat das Pfarrbriefteam.

QR-Code der **Homepage www.pg-grossaitingen.de**



Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Großaitingen

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Oberottmarshausen

Kirchplatz 1, 86507 Oberottmarshausen, Tel. 08231-33505

Mittwoch 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wehringen

Pfarrstr. 4, 86517 Wehringen, Öffnungszeiten siehe Vermeldungen.

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Bobingen bzw. Schwabmünchen mit folgenden Konten:

Großaitingen DE17 7206 9036 0002 5170 19

Sebastian Bruderschaft DE93 7206 9036 3902 5274 30

Antonius Bruderschaft DE43 7206 9036 0502 5170 19

Oberottmarshausen DE51 7206 9036 0000 2014 05

Reinhartshofen DE98 7206 9036 0002 7109 19

Wehringen DE42 7206 9036 0000 6108 10

Kleinaitingen DE70 7206 9220 0001 8011 80



*Eine Zeit lang aussteigen aus dem Hamsterrad
der Seelenmelodie lauschen
das Unverfügbare erkennen
im Einklang sein mit der Schöpfung
aufleben
wenigstens eine Zeit lang*

Katharina Wagner; In: Pfarrbriefservice.de
Foto: Wieskirche, Armin Pfänder